www.dynamicpapers.com

Cambridge Assessment International Education

# Cambridge IGCSE™

**GERMAN** **0525/12**

Paper 1 Listening **May/June 2021**

TRANSCRIPT **Approximately 50 minutes (including 6 minutes' transfer time)**

This document has **12** pages.

© UCLES 2021

www.dynamicpapers.com



**E Cambridge Assessment International Education, Cambridge IGCSE, June 2021 Examination in German, Paper 1 Listening.**

**F1 Fragen 1 bis 8**

**F1** Sie hören jetzt einige Bemerkungen oder Gespräche.

**F1** Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal.

**F1** Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (**A bis D**).

*(Pause 3 seconds.)*

**F1** Nina spricht mit ihrem Freund Maik.

**F1 Frage 1**

**F1** Nina grüßt Maik ...

**F2** * Hallo, Maik, Wie geht's?

**M1** Gut, danke. Ich fliege am Wochenende nach Spanien.

**F1** Wie kommt Maik nach Spanien? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

**F1 Frage 2**

**F1** Nina hat eine Frage ...

**F2** * Wirklich! Warum willst du nach Spanien?

**M1** Ich besuche meinen Freund Pablo. Er wohnt in Spanien. Ganz im Norden.

**F1** Wo in Spanien wohnt Pablo? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

**F1 Frage 3**

**F1** Nina möchte mehr wissen ...

**F2** * Wie schön! Und was machst du dort?

**M1** Ich möchte mit Pablo in den Bergen wandern.

**F1** Was möchten Maik und Pablo machen? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

© UCLES 2021

www.dynamicpapers.com



**F1 Frage 4**

**F1** Nina hat einen Vorschlag ...

**F2** * Bevor du wegfährst, wollen wir zusammen ein Eis essen?

**M1** Ja, gerne.

**F1** Was wollen Nina und Maik essen? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

**F1 Frage 5**

**F1** Maik hat eine Frage ...

**M1** * Hast du jetzt Zeit zum Eiscafé zu gehen?

**F2** Ja, ich habe eine Stunde frei.

**F1** Wie viel Zeit hat Nina? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

**F1 Frage 6**

**F1** Während sie essen, möchte Nina etwas wissen ...

**F2** * Hast du alles fertig für die Reise?

**M1** Noch nicht. Ich will mir ein neues Hemd kaufen.

**F1** Was will Maik kaufen? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

**F1 Frage 7**

**F1** Nina hat ein Problem ...

**F2** * Oh nein! Es tut mir leid. Ich habe mein Portemonnaie auf meinem Bett liegen lassen.

**M1** Das ist OK. Ich bezahle.

**F1** Wo ist Ninas Portemonnaie? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

© UCLES 2021



**[Turn over**

www.dynamicpapers.com



**F1 Frage 8**

**F1** Nina bedankt sich bei Maik und sagt ...

**F2** * Ich wünsche dir eine wunderschöne Reise!

**M1** Danke. Ich schicke dir ein paar Fotos aus Spanien.

**F1** Was schickt Maik? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

© UCLES 2021

www.dynamicpapers.com



**F1 Fragen 9 bis 14**

**F1** Sie hören jetzt zweimal eine Radiowerbung für eine Recycling-Webseite.

**F1** Es gibt eine kurze Pause im Bericht.

**F1** Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (**A bis D**).

**F1** Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

*(Pause 30 seconds.)*

**M1** * Wir wollen alle weniger wegwerfen. Hast du Dinge, die du nicht mehr benutzt? Vielleicht gibt es jemanden in unserer Stadt, der genau so etwas braucht. Ab dem 21. März kannst du unsere Webseite besuchen und Sachen anbieten oder auch um Dinge bitten. Hier sind einige Beispiele:

**F2** Unser Kleiderschrank ist zu groß für unsere neue Wohnung. Habt ihr Platz bei euch für einen netten, altmodischen Kleiderschrank? Er ist in sehr gutem Zustand.

**F1** Meine Tochter ist jetzt kein Baby mehr! Ich habe einen Sack voller Kleidung zu verschenken. Manche Sachen sind fast neu. Sie passen einem Baby im Alter von drei bis neun Monaten.

*(Pause 5 seconds.)*

**F2** Hallo! Ich bin die Marion. Der Frühling kommt und ich möchte meinen leeren Garten schöner machen. Hat jemand vielleicht ein paar Pflanzen für mich? Ich hole sie gerne ab.

**M1** Ich war lange arbeitslos, aber jetzt habe ich einen Job. Ich brauche ein Fahrrad, um an die Arbeit zu kommen. Es muss nicht völlig in Ordnung sein – ich bin bereit, es zu reparieren.

**F2** Mein Sohn hat zum Geburtstag eine neue Gitarre bekommen. Wir möchten seine alte Gitarre jemandem schenken, der Lust hat, dieses Instrument zu erlernen. **

*(Pause 10 seconds.)*

**F1** Jetzt hören Sie die Informationen zum zweiten Mal.

*(Repeat from * to ** then pause 10 seconds.)*

www.dynamicpapers.com



**F1 Fragen 15 bis 19**

**F1** Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Florian und seiner Freundin Sandra. Sie reden über das Programm im Jugendzentrum.

**F1** Für die Fragen 15 bis 19 wählen Sie die Aussage (**A**, **B**, **C**, **D**, **E** oder **F**), die zu jedem Tag passt. Schreiben Sie den passenden Buchstaben (**A bis F**) auf jede Linie.

**F1** Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die folgenden Informationen.

*(Pause 30 seconds.)*

**F2** * Hallo Florian! Wir müssen uns ein Programm für die kommende Woche im Jugendzentrum ausdenken. Ich hoffe, du hast viele gute Ideen! Also beginnen wir mit Montag – was machen wir?

**M1** Montags sind wir nach dem Wochenende fast immer schlecht gelaunt. Besonders du, Sandra! Wollen wir vielleicht Martin einladen? Er spielt sehr gut Geige und singt meistens lustige Lieder. Das kann nur gut tun!

**F2** Finde ich auch! Lass uns hoffen, dass Martin am Montag Zeit hat. ... Also was machen wir dann am Dienstag? Ich denke, ein bisschen Bewegung wäre nicht schlecht.

**M1** Guter Vorschlag! Wollen wir am Dienstag Tischtennis spielen? Wir können eine kleine Meisterschaft organisieren. Du und ich, wir sind im Tischtennis recht gut!

**F2** OK. ... Und als Kontrast machen wir Mittwoch vielleicht etwas Kopfarbeit?

**M1** Eine Art Quizabend am Mittwoch meinst du? Es gibt viele interessante Quizfragen im Internet. Wir können das sehr schnell zusammenstellen, glaube ich. ...

**F2** Jetzt kommt schon Donnerstag! Sich ein Programm auszudenken ist eigentlich gar nicht so schwierig.

**M1** Meinst du? Unser Nachbar ist neulich mit dem Fahrrad durch Südamerika gereist. Das war ein richtiges Abenteuer! Er hat auch sehr schöne Fotos gemacht. Er könnte uns am Donnerstag von seiner Reise erzählen.

**F2** Super! ... Und was machen wir am Freitag? Hast du noch eine Idee?

**M1** Freitag könnt ihr alle ein bisschen Zeit in der Küche verbringen. Am Abend bringt ihr die Gerichte, die ihr vorbereitet habt, ins Jugendzentrum mit. Ich werde alles probieren und sagen, wer der beste Koch ist! **

*(Pause 10 seconds.)*

**F1** Jetzt hören Sie das Gespräch zum zweiten Mal.

*(Repeat from * to ** then pause 10 seconds.)*

© UCLES 2021

www.dynamicpapers.com



**F1 Fragen 20 bis 28**

**F1** Sie hören jetzt zwei Interviews mit Nora und Nils über Essen.

**F1** Nach jedem Interview gibt es eine Pause.

**F1 Interview Nummer 1: Fragen 20 bis 24**

**F1** Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Nora.

**F1** Für Fragen **20 bis 24** kennzeichnen (✓) Sie jeweils ein Kästchen **A**, **B** oder **C**.

**F1** Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen **20 bis 24** durch.

*(Pause 30 seconds.)*

**F1** * Wer bereitet bei dir zu Hause das Essen vor, Nora?

**F2** Meistens ist das mein Vater. Meine Mutter kann kochen, aber sie hat unregelmäßige Arbeitszeiten und mein Vater will regelmäßig essen! Er probiert oft neue Gerichte aus.

**F1** Und du? Bist du auch manchmal in der Küche?

**F2** Mein Vater versucht, mich für das Kochen zu interessieren, aber ich bin nicht sehr motiviert. Ich koche einfache Sachen wie Nudeln mit einer Soße, wenn es sein muss. Ein Gericht mit Fisch zum Beispiel würde ich aber nie machen.

**F1** Du kochst also nicht freiwillig?

**F2** Das stimmt nicht ganz. Wenn jemand etwas Süßes möchte, bin ich voll dabei! Ich backe gern Torten, wenn wir Gäste zu Hause haben. Meine Lieblingstorten sind Sahnetorte und Erdbeertorte.

**F1** Und hast du andere Spezialitäten?

**F2** Meine Freunde mögen es, Kuchen und Kekse als Geschenke zu bekommen. Zu Weihnachten backe ich viele Weihnachtsplätzchen und schenke sie ihnen.

**F1** Und kannst du ein Kochbuch empfehlen?

**F2** Nein, die besten Rezepte habe ich von meiner Großmutter bekommen. Sie hat die Rezepte per Hand in ein Heft aufgeschrieben. Jetzt kann man Rezepte für alles im Internet finden, aber es macht mir Spaß, die Kuchen von meiner Großmutter zu backen. **

*(Pause 15 seconds.)*

**F1** Jetzt hören Sie das Interview zum zweiten Mal.

*(Repeat from* to ** then pause 15 seconds.)*

www.dynamicpapers.com



**F1 Interview Nummer 2: Fragen 25 bis 28**

**F1** Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Nils.

**F1** Für Fragen **25 bis 28** kennzeichnen (✓) Sie jeweils ein Kästchen **A**, **B** oder **C**.

**F1** Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen **25 bis 28** durch.

*(Pause 30 seconds.)*

**F1** *** Du bist gerade aus dem Elternhaus ausgezogen, Nils, und wohnst jetzt mit Freunden zusammen. Was esst ihr denn so? Kocht ihr zusammen?

**M1** Meine Mutter hat versucht, mir das Kochen beizubringen, aber ich habe nicht so sehr aufgepasst. Ich kann gut essen, ohne zu kochen.

**F1** Und wie machst du das?

**M1** Das ist gar nicht schwierig! Ich esse Brot zum Frühstück und zum Mittag – mit Käse, Schinken oder Marmelade, zum Beispiel. Und es gibt viele verschiedene Fertiggerichte im Supermarkt, die ich abends essen kann.

**F1** Und lebst du gesund?

**M1** Ich glaube schon! Ich esse gern Salate – die kocht man sowieso nicht! Man sagt, dass rohe Lebensmittel mehr Vitamine enthalten. Obst esse ich oft. Ich bin aber leider kein großer Fan von Fisch, der sehr gesund sein soll.

**F1** Und wird das nicht langweilig?

**M1** Nein. Wenn ich Lust auf etwas Warmes habe, gehe ich einfach in die Kantine an der Uni. Ich spare viel Zeit, wenn ich nicht koche und habe deswegen weniger Stress. ****

*(Pause 15 seconds.)*

**F2** Jetzt hören Sie das Interview zum zweiten Mal.

*(Repeat from *** to **** then pause 15 seconds.)*

© UCLES 2021

www.dynamicpapers.com



**F1 Fragen 29 bis 34**

**F1** Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Marilla, einer Rapperin.

**F1** Es gibt eine Pause im Interview.

**F1** Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (**A bis D**).

**F1** Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.

*(Pause 1 minute.)*

**M1** * Heute abend möchte ich mich mit einer Rapperin unterhalten. Da ist sie! Marilla, hast du ein paar Minuten für mich Zeit?

**F1** Ja, aber nicht lange – 10 Minuten vielleicht. Ich komme in einer halben Stunde auf die Bühne und ich muss mich noch schnell schminken.

**M1** Rap-Musik ist eher Männer-Sache oder? So viele Rapperinnen gibt es nicht.

**F1** Das stimmt. Aber warum nicht? Ich weiß, dass männliche Rapper oft aggressiv sind und nicht besonders frauenfreundlich. Die traditionelle Ansicht ist, dass Frauen sanfter als Männer sein sollen, aber das ist totaler Quatsch. Ich bin kein sanftes Mädchen und ich möchte nicht nett sein. Ich provoziere sehr gern und schreibe auch Texte, die schockieren. Rap-Musik ist also perfekt für mich.

**M1** Und wann hast du begonnen, dich für diese Art Musik zu interessieren?

**F1** Schon im Alter von 13 habe ich stundenlang Rapmusik gehört. Ich habe Bilder von den Stars aus Zeitschriften geschnitten und an die Wand meines Zimmers geklebt. Ein paar Jahre später habe ich begonnen, meine eigenen Texte zu schreiben.

*(Pause 15 seconds.)*

**M1** Du scheinst auf die Welt böse zu sein. Hattest du eine schwierige Kindheit?

**F1** Nicht besonders – meine Kindheit war eher langweilig, würde ich sagen. Meine Eltern sind aus Russland weggezogen, als ich klein war. Wir wohnten in einer Kleinstadt im Norden von Deutschland. Ich war keine schlechte Schülerin, habe Abitur geschafft und bin sogar auf die Uni gegangen.

**M1** Wirklich? Das hatte ich nicht erwartet. Was hast du denn an der Uni gemacht?

**F1** Klingt doch immer gut, was! Eigentlich habe ich nicht sehr viel gemacht – ich bin nicht lange dort geblieben. Ich war mit meinem Leben ganz unzufrieden – mein Kurs hatte mir nichts zu bieten und ich hatte nichts gemeinsam mit den anderen Studenten. Ich habe mich immer mehr von den anderen isoliert, anstatt Freundschaften zu schließen. Ich war nur glücklich, wenn ich meine Musik machte.

www.dynamicpapers.com



**M1** Wie hast du es geschafft, erfolgreich zu werden?

**F1** Vor fünf Jahren hatte ich einen Videoauftritt für einen Rap-Wettbewerb im Internet. Ich habe nicht gewonnen, aber ein Produzent mochte meine Musik und so ging es los. Über 14 000 Fans hören meine Musik im Internet pro Monat – das finde ich nicht schlecht! Und es ist sogar noch besser, wenn ich für meine Fans live singe. Jetzt warten sie auf mich. Ich muss mich jetzt wirklich fertig machen gehen.Tschüß!

**M1** Tschüß! Viel Erfolg heute Abend und danke für das Interview! **

*(Pause 15 seconds.)*

**F1** Jetzt hören Sie das Interview zum zweiten Mal.

*(Repeat from * to ** then pause 15 seconds.)*

© UCLES 2021

www.dynamicpapers.com



**F1 Fragen 35 bis 37**

**F1** Sie hören Sie jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Maria und Felix über Marias nächsten Urlaub.

**F1** Es gibt zwei Pausen im Gespräch.

**F1** Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie die **zwei** richtigen Kästchen (**A bis E**).

**F1** Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die Sätze durch.

*(Pause 45 seconds.)*

**F2** * He Felix, weißt du was? Ich fahre schon am Freitag in den Urlaub. Ich mache eine Kreuzfahrt rund um das Mittelmeer. Ich fliege zuerst nach Italien. Dort wartet das Schiff auf mich.

**M1** Das ist ja was Neues, Maria! Du fährst sicher nicht allein? Mit wem fährst du also – deinen Großeltern? Ich denke, eine solche Schiffsreise ist nur was für sehr alte Leute.

**F2** Das stimmt nicht mehr. Bei dieser Kreuzfahrt spezialisieren sie sich auf Familien. Ich fahre zusammen mit meinen Eltern und meinen zwei Geschwistern.

**M1** Ist das nicht unheimlich teuer?

**F2** Nicht unbedingt. Wir haben einen guten Preis bekommen, weil die Firma kurz vor der Abreise noch Kabinen frei hatte. Und wenn man an Bord ist, ist alles inbegriffen. Ich glaube, der Urlaub ist sogar billiger als unser normaler Urlaub.

*(Pause 20 seconds.)*

**M1** Ich höre, es gibt so viel leckeres Essen an Bord, dass jeder Passagier ein paar Kilo zunimmt. Pass auf, Maria, du wirst vielleicht dick!

**F2** Ich werde nicht die ganze Zeit mit Essen verbringen! Außer einem Schwimmbad gibt es einen Basketballplatz und sogar eine Kletterwand. Ich kann die Kalorien leicht verbrennen. Und noch ein Pluspunkt - für meine Geschwister gibt’s ein Kinderprogramm.

**M1** Basketball kannst du zu Hause spielen!

**F2** Ja, und essen kann ich zu Hause auch! Unser Schiff besucht viele historische Hafenstädte. Ich freue mich schon, Dubrovnik zu besichtigen, und ich werde zum ersten Mal die griechischen Inseln sehen.

*(Pause 20 seconds.)*

**M1** Ich verstehe immer noch nicht, warum du eine solche Reise machst. Du wirst diese historischen Städte zusammen mit ein paar Tausend anderen Menschen sehen.

**F2** OK, aber ein paar Tausend Leute auf einem Schiff ist besser für die Umwelt, als wenn sie überall hinfliegen!

**M1** Na ja, ich habe gelesen, dass eine Familie 8 Jahre lang Auto fahren könnte und sie verursacht weniger Umweltverschmutzung pro Person, als wenn sie für 2 Wochen eine Mittelmeertour mit dem Schiff macht.

**F2** Warum machst du dir plötzlich Sorgen um die Umwelt, Felix? Du fliegst sowieso jedes Jahr nach Australien, nicht wahr? **

© UCLES 2021

www.dynamicpapers.com



*(Pause 45 seconds.)*

**F1** Jetzt hören Sie das Gespräch zum zweiten Mal.

*(Repeat from * to ** then pause 45 seconds.)*

**F1** Sie haben jetzt sechs Minuten, um Ihre Antworten auf den Antwortbogen zu übertragen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Antwortbogen.

**E** There will now be six minutes for you to copy your answers onto the separate answer sheet. Follow the instructions on the answer sheet.

*(Pause 6 minutes.)*

**F1** Die Prüfung ist zu Ende.

**E** This is the end of the examination.

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which itself is a department of the University of Cambridge.

© UCLES 2021